

NaturRaum



Pflegemaßnahmen am „Schmidsee“

Seit ca. 20 Jahren wurde dieses Biotop sich selbst überlassen. Mit dem Start der Pflegemaßnahmen vor 4 Wochen, war ein Eindringen in den „Dschungel“ nur mit Motorsäge möglich. Dieses Feuchtbiotop ist der Beleg dafür, dass Menschen nicht nur Natur zerstören sondern alle Aktivitäten des Menschen auch einen Beitrag für den Erhalt der Artenvielfalt leisten können. Ohne Pflege der Kulturlandschaft verschwinden diese Refugien. Vor Jahrzehnten wimmelte es hier von Grasfröschen und Erdkröten. Letztes Jahr blieb davon nur ein verschwindend geringer Anteil an Amphibienpopulation übrig. Die Wasserflächen sind durch den hohen Laubeintrag nahezu verlandet. Das verbliebene Wasser stinkt. An den ersten Wochenenden war das wichtigste Werkzeug die Motorsäge und ein Bulldog mit Seilwinde. So galt es zuerst eine große umgestürzte Weide und weitere Bäume zu entfernen und ufernahe Hecken vereinzelt auf den Stock zu setzen. Am vergangenen Wochenende hat nun ein 3-Generationenteam aus 3 Kommunen sich dem Gehölz angenommen. Vieles wurde zum Häckseln abgefahren. Ein wesentlicher Teil verbleibt jedoch auch im Biotop. So werden noch Reisig- und Totholzhaufen errichtet. Diese werden nicht nur von Amphibien gerne als Rückzugsort genutzt. Mit weiteren Einsätzen gilt es nun, die Verlandung rückgängig zu machen und die Wasserqualität wieder herzustellen. Es gibt so viel zu tun, dass das Projekt sicher erst nächsten Winter abgeschlossen werden kann. Mein Dank gilt den vielen Unterstützern in den letzten Wochen und den Personen, die Ihre Unterstützung schon für die Zukunft zugesagt haben. Mein weiterer Dank gilt unserem Landwirt Wilhelm Lamparter, der zukünftig die Fläche zwischen dem Biotop und der Straße als Erweiterung zur Verfügung stellen will.



Obst- und Gartenbauverein Grabenstetten



Schnittkurs am Lehrpfad

Liebe Mitglieder und Streuobst Interessierte,

der OGV veranstaltet am Samstag, **23.03.24 ab 9.30 Uhr** einen Schnittkurs an Obstbäumen entlang des Obst-Lehrpfades im Vogeltal.

Treffpunkt ist der Turnplatz bzw. Abzweigung von der Böhringer Str. zum Strohweiler Steig.

Im Anschluss werden noch verschiedene Pflegemaßnahmen an weiteren Bäumen gemacht.

Bei Regen wird die Veranstaltung verschoben.

Vorstand Rolf Frey

**Bleiben Sie im Gespräch –
mit Ihrer Anzeige.**

Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V.



Herzliche Einladung zum Ostereierschießen mit Weißwurstfrühstück am Sonntag, 24. März 2024

Der Schützenverein Grabenstetten 1967 e.V. lädt am Sonntag, den 24. März 2024 herzlich zum Ostereierschießen mit Weißwurstfrühstück ins Schützenhaus ein.

Durchführung Ostereierschießen:

Geschossen wird ausschließlich mit vereinseigenen KK Gewehren liegend frei oder aufgelegt auf eine Distanz von 50m, je Scheibe 5 Schuss, gewertet werden die 3 besten Scheiben eines jeden Teilnehmer.

Startgeld: 6,00 € und beinhaltet 3 Scheiben und 15 Schuss Munition Nachkauf (unbegrenzt): 2,50 € pro Scheibe und 5 Schuss Munition Unter allen Teilnehmern vom Ostereierschießen werden viele legerfrische Eier den Ringzahlen entsprechend verteilt.

Vereinsgewehre stehen selbstverständlich auch Nichtmitgliedern zur Verfügung.

Teilnahme ist ab 14 Jahren in Begleitung eines Erziehungsberechtigten möglich.

(Gilt für Jugendliche bis 18 Jahren)

Schießzeiten:

Sonntag 24.03.2024: von 9.00 – 12.30 Uhr

Die Siegerehrung findet sofort nach Beendigung des Schießens und der Auswertung am Sonntag um ca. 13.00 Uhr statt.

Auch nicht aktive Schützen haben gute Chancen viele legerfrische Eier mit nach Hause zu nehmen.

Wir freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme!

www.schuetzenverein-grabenstetten.de

Bericht über die Generalversammlung des Schützenvereins Grabenstetten

Am Freitagabend 08. März 2024 eröffnete der erste Vorsitzende Torsten Binsch im Vereinsheim der Schützen die Generalversammlung. Sein besonderer Gruß galt zu Beginn des Abends Herrn Bürgermeister Deh.

Mit einer Schweigeminute gedachten die Anwesenden ihrer verstorbenen Mitglieder.

In seinem anschließenden Bericht ließ Oberschützenmeister Torsten Binsch das Vereinsjahr 2023 Revue passieren. Der erste Termin war die Markungsputzete der Gemeinde, an der sich der Schützenverein beteiligte.

Am Wochenende vor Ostern konnte erstmals seit 2019 wieder das Ostereierschießen stattfinden. Erfreulicherweise mit vielen Teilnehmern aus Gemeinde und Verein. Auch das Waldfest fand wieder großen Anklang. Der arbeitsreichste Höhepunkt bei den Veranstaltungen ist natürlich das Kandelfest. So sind es im Grunde vier Tage Arbeit vom Beginn Aufbau bis zum Ende Abbau. Ganz abgesehen von der Zeit für die Vorplanungen. Es war wieder sehr schwer, den Bedarf und Einkauf für Essen und Getränke einzuschätzen. Der Samstagabend war ein voller Erfolg. Die Verkaufszahlen von den Cocktails wurden gegenüber 2022 nochmals übertroffen. Der Ansturm war so groß, dass trotz der Cocktailmaschine das Personal an seine Grenze kam. Am Sonntag war es dann eindeutig zu heiß zum Essen. Kühle Getränke waren gefragt. Doch trotz der Hitze war das Kuchenbuffet bis auf den letzten Krümel ausverkauft. Viele Gäste nahmen sich für zu Hause leckeren Kuchen mit. Vielen Dank nochmal an dieser Stelle an alle fleißigen Bäcker/innen für euren Einsatz!

Auch am Ferienprogramm der Gemeinde beteiligte sich der Schützenverein mit zwei Angeboten für die Schulkinder. Gleich nach den Sommerferien fand im September das Königsschießen statt. 13 Mitglieder kämpften um Ritter- und Königswürde.

Ebenfalls Ende September richtete der Schützenverein bei der Einweihung des Tante M Ladens erfolgreich die Bewirtung aus.

Eine wichtige Einnahmequelle ist für den Verein die Alteisensammlung im Oktober.

Im November konnte nach dreijähriger Pause endlich wieder das beliebte Nachtschießen durchgeführt werden, an dem kein Teilnehmer mit leeren Händen nach Hause ging, denn es gibt für jede Platzierung einen schönen Sachpreis.